

Newsletter für Ehrenamtliche – August 2019

Damit
Integration
gelingt

Koordinierungsstelle für Integration und Migration im Kreis Plön

Liebe ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe des Kreises Plön,
mit herzlichen Grüßen übersenden wir Ihnen
den „Newsletter für Ehrenamtliche“ für den August 2019.

Magdalena Wassink und Christine Wulf
Ehrenamtskoordinatorinnen des Kreises Plön

Aktion „Ehrenamtler an Bord“



Ehrenamtler an Bord - Kreis Plön wertschätzt Engagement

Petrus meinte es mehr als gut mit den ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern aus dem Kreis Plön. Bei strahlend blauem Himmel und einer leichten, erfrischenden Brise stachen vergangenen Mittwoch gut 50 Engagierte in See - beziehungsweise in 5 Seen, denn die Schifffahrt führte von Plön nach Malente.

Magdalena Wassink und Christine Wulf, die Ehrenamtskoordinatorinnen des Kreises Plön und gleichzeitig Organisatorinnen der Veranstaltung, überbrachten in Ihrem Grußwort eine wichtige Botschaft von Landrätin Stephanie Ladwig: "Sie alle leisten schon seit Jahren ehrenamtlich Arbeit für das Wohl anderer - heute soll es nur um Sie gehen, heute liegt der Fokus ausschließlich auf Ihnen." "Sie sitzen alle in einem Boot" so die Ehrenamtskoordinatorinnen weiter, "gönnen Sie sich die Balance zwischen Geben und Nehmen."

Gesagt - getan: die Tour stand ganz und gar im Namen von Entspannung, Auftanken, Genuss und Eigenreflexion. Frau Fanny Dethloff, im pastoralpsychologischen Dienst des Kirchenkreises Plön-Segeberg und als Notfallseelsorgerin tätig, gab an Bord einen kurzweiligen Vortrag zum Thema "Selbstfürsorge und Achtsamkeit", während die Ehrenamtlichen bei Kaffee und Kuchen die wunderschöne Seenlandschaft an sich vorbeiziehen ließen. Der Großteil der ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer ist bereits seit 2015 aktiv. Die Komplexität und Vielfalt ihrer Aufgaben sowie das Tempo der Veränderung von Rahmenbedingungen haben sich stetig erhöht und fordern den Betroffenen Einiges ab. Der Kreis Plön wertschätzt mithilfe dieser und ähnlicher Veranstaltungen die Leistung der Ehrenamtler und trägt zu ihrer Entlastung bei. Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein unterstützte die Veranstaltung finanziell.

Veranstaltungen rund um die „Interkulturelle Woche 2019“ im Kreis Plön

Unter <http://www.international.kreis-ploen.de/Startseite/index.php?La=1&object=tx,2613.236.1&kat=&kuo=2&sub=0> finden Sie demnächst den kreisweiten Veranstaltungskalender zur interkulturellen Woche, in dem verschiedenste Veranstaltungen, die anlässlich der Interkulturellen Woche im September durchgeführt werden, dargestellt sind.

Vielen Dank an alle Organisatoren, die diese Aktion mit tollen Angeboten unterstützen!

**DEN VERANSTALTUNGSKALENDER ZUR
INTERKULTURELLEN WOCH(E) 2019 IM KREIS PLÖN
FINDEN SIE UNTER:**

www.international.kreis-ploen.de
www.interkulturellewoche.de

Angebote für Ehrenamtliche

Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2019 – Bewerbungsphase bis zum 22. September 2019

Zum 19. Mal schreibt das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) den Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ aus. Den Gewinnerinnen und Gewinnern winken Geldpreise in Höhe von bis zu 5.000 €, eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit sowie ein Workshop-Angebot, welches die Interessen der Preisträgerprojekte aufgreift. Damit unterstützt das von der Bundesregierung gegründete BfDT zivilgesellschaftliche Aktivitäten im Bereich der praktischen Demokratie- und Toleranzförderung. Demokratie bedeutet, sich in die Angelegenheiten vor Ort einzumischen und beginnt z.B. in der Familie, in der Schule sowie in der Freizeit. Es sollen Einzelpersonen und Gruppen, die das Grundgesetz im Alltag auf kreative Weise mit Leben füllen, für ihr Engagement gewürdigt werden.

Gesucht werden:

- übertragbare und nachahmbare zivilgesellschaftliche Projekte aus dem gesamten Bundesgebiet, die bereits durchgeführt wurden,
- Projekte, die sich in den Themenfeldern des BfDT bewegen: Demokratie, Toleranz, Integration, Gewaltprävention, Extremismus, Antisemitismus,
- nicht die „einzigartige Aktion“, sondern Projekte, die beispielhaft für die Vielfalt des zivilgesellschaftlichen Engagements stehen,

vor allem Projekte, die:

- gemeinsam aktiv und kreativ gegen Antiziganismus und Antisemitismus sind;
- nein zu Ausgrenzung und Diskriminierung sagen und das Engagement gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF) stärken;
- gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern und das Engagement gegen Extremismus aktiv unterstützen.

Ziele des Wettbewerbs sind:

- die ehrenamtliche, zivilgesellschaftliche Arbeit vor Ort für die breitere Öffentlichkeit sichtbar machen,
- übertragbare Beispiele identifizieren und zur Nachahmung empfehlen, die Vielfalt und die Qualität Ihrer Arbeit würdigen,
- durch Ihr Beispiel guter Praxis andere Interessierte inspirieren und anregen, selbst tätig zu werden,
- dazu beitragen, Ihr Know-How für andere Interessierte nutzbar zu machen,
- dazu beitragen, Ihr Projekt/ Ihre Initiative mit anderen zu vernetzen, und den Transfer von Wissen und Kreativität untereinander zu befördern

Die Aktivitäten sollen hauptsächlich von Ehrenamtlichen getragen werden und sich in der Praxis bewährt haben. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Beiträge, welche im Rahmen anderer Bundesprogramme finanziell gefördert werden. Alle zur Bewerbung benötigten Informationen finden Sie im [Ausschreibungs-Flyer](#)

Sprache, Arbeit und Ausbildung

Gemeinsames Ankommen - auch in der Sprache

Zusammen mit pädagogischen Fachkräften hat die Stiftung Bildung den Leitfaden „Gemeinsames Ankommen - auch in der Sprache“ herausgegeben. Angesprochen werden ehrenamtlich Engagierte, die sich der Vermittlung von Sprache widmen. Neben Tipps und Tricks wird auch ein fundiertes Verständnis für die unterschiedlichen Lernwege, abgestimmt auf die verschiedenen Altersstufen, beleuchtet. Der Leitfaden steht unter:

https://www.stiftungbildung.com/wp-content/uploads/Leitfaden_Deutsch_als_Zweitsprache.pdf zum Download zur Verfügung.

Teilhabe

Flüchtlingskinder & Kita - Informationen für Eltern, Ehrenamtliche und Pädagog*innen

Das Infoportal fluechtlingshelfer.info hat eine hilfreiche Übersichtsseite mit Arbeitshilfen, Hintergrundinformationen sowie mehrsprachigen Materialien für Eltern zum Thema „Kindergarten, Kindertagesstätte, Krabbelstube und Tagesmutter/Tagesvater“ zusammengestellt. Warum ist es sinnvoll eine Kita zu besuchen? Haben geflüchtete Kinder Zugang zu Kindergartenplätzen? Wie läuft die Suche nach einem Kindergartenplatz? Was kostet ein Kindergartenplatz und gibt es finanzielle Unterstützung? Diese und weitere Fragen werden auf der Übersichtsseite https://fluechtlingshelfer.info/fuer-engagierte/detail-info-ea/?tx_news_pi1%5Bnews%5D=355&cHash=8649cc088c96e58449aad6233258dc51 in den Sprachen amharisch, arabisch, deutsch, englisch, dari, farsi, französisch, kurmancî, russisch, tigrinisch und türkisch im Detail beantwortet.

Informationen aus dem Familienzentrum Preetz und Umgebung

Besuch im Hansa-Park am 23.09.2019

Im Rahmen der Sozialen Wochen, die der Hansa-Park Sierksdorf regelmäßig für „Menschen in besonderen Lebenssituationen“ anbietet, gibt es für Familien aus Preetz, Schwentinal und den Ämtern Preetz-Land und Selent/Schlesien die Möglichkeit, den Hansa-Park in Sierksdorf am 23.09.2019 kostenfrei zu besuchen. Einlass ist um 10.30 Uhr und um 14:00 Uhr, der Treffpunkt befindet sich direkt vor dem Eingang des Hansa-Parks. Die Anreise muss selbst organisiert werden. Eine Anmeldung ist erforderlich! Anmeldungen und Informationen unter: Familienzentrum Preetz und Umgebung, Haus der Diakonie, Am Alten Amtsgericht 5, 24211 Preetz, Ulrike Martens, Telefon: 04342-71740, E-Mail: u.martens@diakonie-ploe-se.de

Elternfrühstück

Das Familienzentrum Preetz und Umgebung bietet 14-tägig dienstags ein Elternfrühstück für Eltern mit Kindern von 1 bis 2 Jahren an. In der Zeit von 10:00 - 11.30 Uhr kann man frühstücken, sich austauschen und Fragen klären. Das Treffen findet im Haus der Diakonie (1. Stock), Am Alten Amtsgericht 5 in Preetz statt. Informationen unter: Familienzentrum Preetz und Umgebung, Ulrike Martens, Telefon: 04342-71740, E-Mail: u.martens@diakonie-ploe-se.de
Termine 2019: 3.9., 17.9., 1.10., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 10.12.

Informationen aus dem Familienzentrum Plön und Umland

Besuch im Hansa-Park am 23.09.2019

Auch für Familien aus Plön und dem Amt Großer Plöner See gibt es die Möglichkeit den Hansa-Park in Sierksdorf am 23.09.2019 im Rahmen der Sozialen Wochen, die der Hansa-Park Sierksdorf regelmäßig für „Menschen in besonderen Lebenssituationen“ anbietet, kostenfrei zu besuchen. Einlass ist um 10:30 Uhr, um 13:00 Uhr und um 14:00 Uhr, der Treffpunkt befindet sich direkt vor dem Eingang des Hansa-Parks. Es steht eine begrenzte Anzahl an Busplätzen, für Familien ohne eigene Mobilität, zur Verfügung. Abfahrt von der OGTS, Schiffsthal: 13:20 Uhr, Abfahrt Ölmühlenparkplatz: 13:35 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich! Anmeldungen und Informationen unter: Familienzentrum Plön und Umland, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön, Katja Hofer, Telefon: 04522-505139 oder 0178-3170181, E-Mail: Katja.hofer@fbs-ploen.de

Koordinierungsstelle Integration und Migration

Einladung zu lokalen Treffen der Ehrenamtlichen

Um Ihnen von unserer Seite aus für Ihre so wertvolle ehrenamtliche Arbeit in der Flüchtlingshilfe zu danken und konstruktive Hilfestellung leisten zu können, freuen wir uns sehr, wenn Sie uns zu einem Ihrer nächsten Treffen einladen.

Veröffentlichung Ihrer Veranstaltungen im Newsletter für Ehrenamtliche

Falls Sie Ihre Veranstaltung für alle Ehrenamtlichen im Kreis Plön „öffnen“ möchten, schicken Sie uns gerne Ihre Veranstaltungshinweise. Unter magdalena.wassink@kreis-ploen.de oder christine.wulf@kreis-ploen.de nehmen wir die Informationen gerne auf.

Newsletter-Archiv

Das Archiv der „Newsletter für Ehrenamtliche“ finden Sie auf unserer Homepage unter:
<http://www.international.kreis-ploen.de/Ehrenamtlich-Engagierte/Newsletter>